

Ausstellung mit Bildern von Peter Kaiser im Klinikum

Städte als Spielplätze für Fotografen



Detmold. Der Fotograf Peter Kaiser stellt im Foyer des Klinikums Lippe in Detmold seine neuste Zusammenstellung von Fotos aus seinem Wirkungsbereich der Streetfotografie noch bis zum 28. Februar aus. Die großformatigen Bilder zeigen in Farbe und schwarz-weiß Alltagssituationen aus verschiedenen Großstädten Europas.

Die Streetfotografie ist ein besonderes Genre der Fotografie und kann süchtig machen. Sie weckte in dem Fotografen die Leidenschaft, Menschen und ihre sehr individuellen Lebenssituationen in ihrem sozialen Umfeld flanierender Weise oder auch zielgerichtet aufzuspüren, um daraus Bildgeschichten fotografisch zu gestalten. Sie findet meistens im urbanen Raum statt und ist immer ungestellt. Personen, Lebensumstände und alltägliche Handlungen werden fotografisch zu einer Momentaufnahme des Lebens.

Abgebildete Menschen sind in der Streetfotografie dabei nicht bestimmte Privatpersonen, sondern Beispiele im Zusammenhang mit ihrer Umwelt. Der Ausdruck und die Ausstrahlung wecken dabei das Interesse des Betrachters. Ebenso müssen Streetfotos nicht unbedingt Personen oder Personengruppen enthalten, sondern es können auch aussagekräftige und eindeutige Hinweise auf das Leben in dem dargestellten Umfeld sein. Der Bildinhalt steht im Vordergrund und muss immer authentisch sein. Für die Fotografen selbst ist die Streetfotografie eine besondere Herausforderung, da das Geschehen vorweg genommen werden muss, damit man in dem richtigen Augenblick auf den Auslöser drücken kann.

Wer nicht die Möglichkeit hat, die Ausstellung zu besuchen, kann auf der Internetseite www.foto-raumundzeit.de alle Fotos mit Kurzkomentaren betrachten.